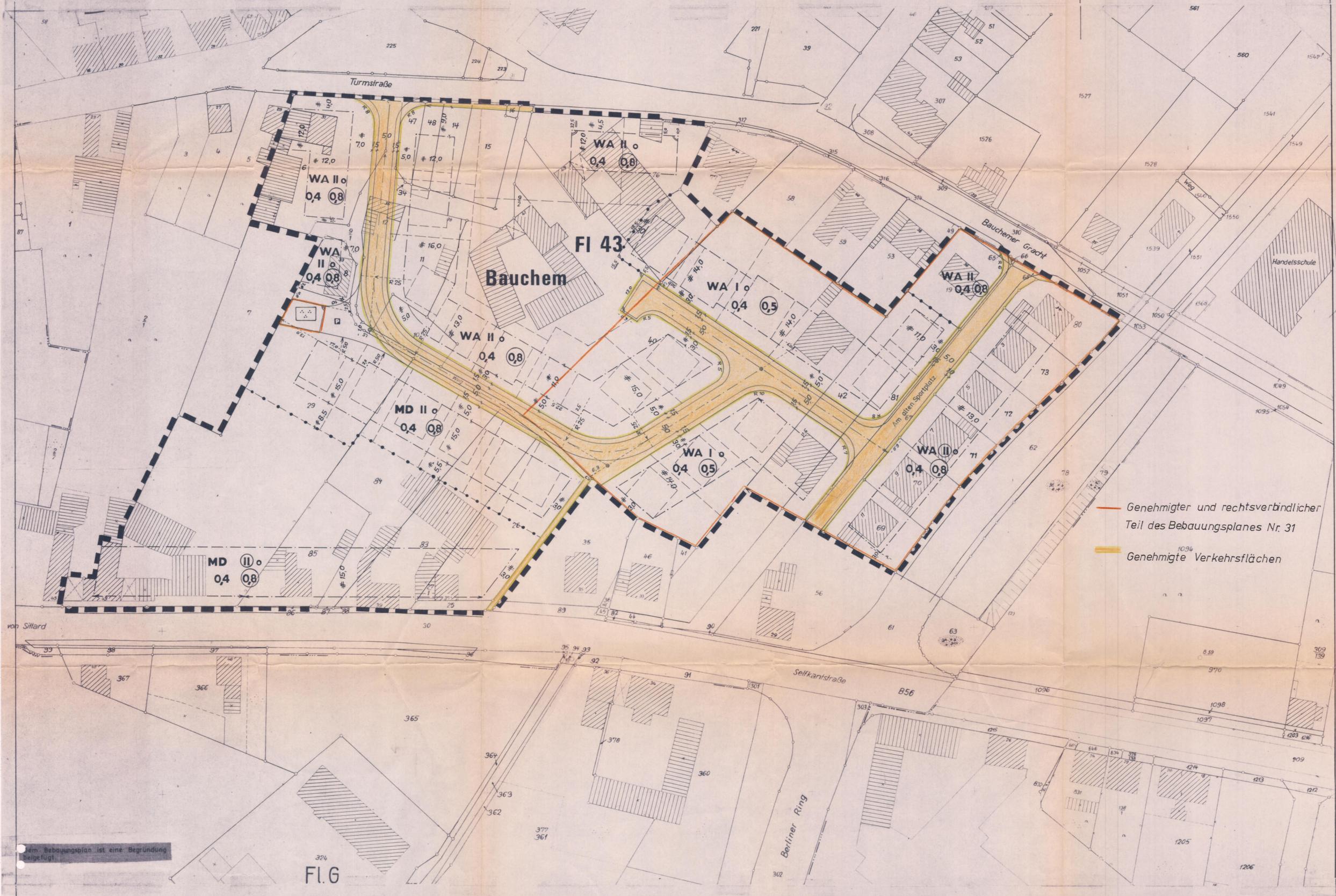


# STADT GEILENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 31

M. 1 : 500



— Genehmigter und rechtsverbindlicher Teil des Bebauungsplanes Nr. 31  
 — Genehmigte Verkehrsflächen

## ZEICHENERKLÄRUNG

Flurgrenze Flurstücksgrenze Flurstücksnummer Wohngebäude Wirtschaftsgebäude	<b>WA</b> Allgemeines Wohngebiet II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I zwingend	<b>MD</b> Dorfgebiet 08 Geschäftszahl 04 Grundflächenzahl 0 Offene Bauweise	Baugrenze Straßenverkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie Öffentliche Parkflächen	Grünfläche (Parkanlage) Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	Bemerkung:
---	--	--	--	--	------------

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegungen geometrisch eindeutig sind.  
 Aisdorf, den 15.8.1973  
 gez. Bedorf  
 Off. best. Verm. Ing.

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gemäß § 9 und § 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) durch das Bauamt der Stadt Geilenkirchen.  
 Geilenkirchen, den 22.8.1973  
 Stadtverwaltung Geilenkirchen  
 Der Stadtdirektor  
 gez. J.V. Kleinen

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung vom 13.9.1972 gemäß § 2(1) und (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 31 aufzustellen und offenzulegen.  
 Geilenkirchen, den 25.1.1973  
 gez. Cryns  
 Bürgermeister  
 gez. Sonntag  
 Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gemäß § 2(6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in der Zeit vom 3.9.1973 bis 3.10.1973 offenzulegen.  
 Geilenkirchen, den 4.10.1973  
 gez. J.V. Kleinen  
 Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 17.10.73 als Satzung beschlossen worden.  
 Geilenkirchen, den 18.10.1973  
 gez. Cryns  
 Bürgermeister  
 gez. Linzen  
 Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) mit Ver- fügung vom 30.1.74, Az. Nr. 344/1-406/74, als Satzung rechtsverbindlich geworden.  
 Köln, den 30.1.1974  
 Der Regierungspräsident  
 J. A.  
 gez. Siebigs

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) durch Bekanntmachung vom 10.3.75 als Satzung rechtsverbindlich geworden.  
 Geilenkirchen, den 14.4.1975  
 gez. Cryns  
 Bürgermeister  
 gez. J.V. Kleinen  
 Stadtdirektor